Lagerfeuer erreicht "nicht geplante Größe"

Zweimal Feueralarm: Im Wald und am Waldrand

Sonntag 6. November 2022 - **Anemolter / Nendorf (wbn). Nahezu Zeitgleich sind gestern zwei Feuer in Anemolter und in Nendorf gemeldet worden.**

In dem einen Fall lag ein Heckenbrand an einem Wald vor. Im anderen Einsatz wurde die Feuerwehr zu einem Lagerfeuer mitten im Wald gerufen, das dabei war außer Kontrolle zu geraten.

(Zum Bild: Löscharbeiten der Feuerwehr Anemolter bei dem Heckenbrand am Waldrand. Foto: Helmerking)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend die Schilderung beider Fälle von Feuerwehrpressesprecher Horst Helmerking: "Am Samstag um 15:11 Uhr wurde die Feuerwehr Anemolter zu einem Heckenbrand in den Wittekampsweg gerufen. Unter der Einsatzleitung vom Ortsbrandmeister Sven Feegel wurde ca 20m² große Fläche an einem Wald mit Gestrüpp und Laub abgelöscht. Nach 30 Minuten war der Einsatz beendet. Die Feuerwehren aus Schinna und Stolzenau unterstützten die Anemolterer. Es waren 30 Feuerwehrkräfte mit drei Löschfahrzeugen im Einsatz. Die Polizei war vor Ort und konnte nicht feststellen wer für das Feuer verantwortlich war.

In Nendorf wurde die Feuerwehr um 15:20 zu einem Feuer mitten im Wald Im Schwarzen Moor gerufen. Die Polizei war schon vor Ort und war schon mit einem Feuerlöscher angefangen zu löschen. Die Feuerwehr Nendorf-Frestorf mit 32 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen unter der Einsatzleitung von Jörn Wortmann leistete noch Nachlöscharbeiten mit Eimern. Ein 16-jähriger Junge und ein 10 Jähriges Mädchen hatten sich ein Lagerfeuer gemacht, welches eine nicht geplante Größe erreichte. Die Verursacher wurden von der Polizei zu ihren Eltern gebracht. An beiden Einsatzorten bestand durch trockenes Laub die Gefahr der Ausbreitung."